

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 20.12.2017

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:10 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Ortschaftsräte  
Ist: 12 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Uwe Stelzmann

privat

#### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Joachim Siegel

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Detlef Bohn

Herr Ronny Gaase

Frau Marion Georgi

Frau Christina Heinrich

Herr Jörn Händel

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Herr Mathias Reinhold

Herr Dr. Volkmar Schubert

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

#### **Schriftführerin**

Frau Katrin Neumann

---

### **1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**OV Herr Siegel** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

## **3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 29.11.2017**

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- vom 29.11.2017 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

## **4 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen**

---

AZ: 17/5077/3/VB

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

## **5 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

**OV Herr Siegel** nennt als Termin für den jährlich stattfindenden **Neujahrstammtisch** im Röhrsdorfer Hof, den 10.01.2018. Das Motto lautet dieses Jahr: Umbau Umspannwerk/Energiewende. Die Fa. 50hertz wird sich in diesem Rahmen präsentieren. Hauptorganisatoren sind der Gewerbeverein, der Heimatverein und der Ortschaftsrat Röhrsdorf. Auf Grund räumlicher Veränderungen der Veranstaltung im Röhrsdorfer Hof, hat der Gewerbeverein finanzielle Zuschüsse in Höhe von 300 €, für eine zum Rahmen passende Bestuhlung, beantragt. Einige Mitglieder des Ortschaftsrates schlagen Alternativen vor, sehen aber letztendlich die Notwendigkeit der Bezuschussung der Bestuhlung, um der gesamten traditionellen Veranstaltung ein entsprechendes Niveau zu verleihen.

**OV Herr Siegel** verliest den vorliegenden Antrag des **Gewerbevereins auf Auszahlung eines Zuschusses** in Höhe von 300 € mit dem Verwendungszweck: Bestuhlung zum Neujahrstammtisch. Der Antrag bezieht sich auf den **Beschluss OR-042/2017** (Übertrag der finanziellen Mittel aus Zuschüssen von 2017 nach 2018). Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen dem einstimmig zu, es gibt eine Stimmenthaltung.

**OV Herr Siegel** schlägt vor, im Nachgang der Veranstaltung, Einsicht in die Abrechnung zu nehmen.

Die aktuellen öffentlichen Diskussionen zur Stufe 4 des **Chemnitzer Modells** betreffend, informiert **OV Herr Siegel**, die ihm derzeit bekannten Erkenntnisse. Der BA-050/2017 (Sitzung vom 25.10.2017) wurde von der SPD zurückgezogen. Momentan werde in Abstimmung mit den umliegenden Kreisen die Abfolge der Stufen erwogen. Zur Diskussion stehe, anders als ursprünglich geplant, den Ausbau der Stufe 4 (Chemnitz-Limbach), dem Ausbau der Stufe 3 (Chemnitz-Flöha) vorzuziehen. Ehe diese Rangfolge nicht festgelegt sei, dürfe es keinen Beschluss zur Streckenführung geben. Die Linienführung nach Limbach muss überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten neu angepasst werden. Der Ortschaftsrat Röhrsdorf fordert, von Beginn an, in die neuen Planungen der Linienführung einbezogen zu werden. Ziel sei eine Linienführung über das Chemnitz Center und von da, auf dem ehemaligen Bahngleis, über Hartmannsdorf weiter

nach Limbach. Laut seinen Informationen bevorzuge ebenso das Management des Chemnitz Centers und die Fa. Siemens (Gewerbegebiet Röhrsdorf) diese Linienführung.

**ORätin Frau Heinrich** schlägt vor, einen verantwortlichen Mitarbeiter vom VMS (Verkehrsverbund Mittelsachsen) einzuladen, um den Ortschaftsrat umfassend über den derzeitigen Stand des Chemnitzer Modells zu informieren.

In Bestätigung dessen, wird OV Herr Siegel im I. Quartal einen TOP zum Chemnitzer Modell aufstellen und verantwortliche Mitarbeiter vom VMS und Tiefbauamt einladen, um Missverständnissen und Misstrauen vorzubeugen.

**OR Herr Kunz** hat den Eindruck, dass der VMS nicht an einer Veränderung der Linienführung interessiert sei. Für ihn ist es wichtig, dass die Bürgerinitiative wieder aktiv werde. Er merkt weiterhin an, dass Limbach für Buslinien zum Umschlagpunkt werde.

**OR Herr Händel** schlägt vor, nicht nur einem Vertreter vom Tiefbauamt einzuladen, sondern ebenso einen Vertreter der „Gegenseite“.

**Für ORätin Frau Heinrich** und **OR Herr Zesch** stellen sich die Frage, ob die Einwohner Limbachs eine direkte Verbindung ins Chemnitz Center bevorzugen.

**OR Herr Händel** möchte wissen, wie lang die Fördermittel für das Chemnitzer Modell verwendet werden können.

**OV Herr Siegel** antwortet, dass aktuell noch keine Fördermittel beantragt und demzufolge noch nicht bereitgestellt wurden.

**OR Herr Gaase** erinnert daran, auch Hartmannsdorf einzubeziehen.

**OV Herr Siegel** fasst zusammen, wichtig allein sind Gespräche mit denjenigen, die über die Linienführung entscheiden, dies könne möglicherweise der Baubürgermeister sein. Er werde sich informieren und entsprechend verantwortliche Persönlichkeiten einladen. Weiterhin werde er ein Vorgespräch mit dem Bürgermeister von Limbach anstreben.

**OV Herr Siegel** informiert darüber, dass der Fördermittelantrag zur Beseitigung des **Hochwasserschadens** von 2013, für die Eigentümer des Grundstückes in Höhe **Limbacher Str. 9**, abgelehnt wurde. Um bei einem erneuten Hochwasser, einem Einbrechen der Ufermauer und der Straße abzuwehren, müsse an dieser Stelle nun die Stadt Chemnitz handeln.

**OR Herr Händel** schlägt vor für diesen Bereich einen Antrag auf geohydraulischen Folgeschaden zu stellen.

**OR Herr Gaase** fragt nach dem Verfahrensweg zum Errichten der **30-iger Zone** auf der Limbacher Straße in Höhe der **Grundschule**, da die jetzige Regelung nicht ausreichend sei.

**OV Herr Siegel** antwortet, dass der Ortschaftsrat mehrmals seine Vorschläge vorgebracht hat, darauf aber nur teilweise eingegangen wurde.

**OR Herr Trost** fragt, wann die Verkehrsbehörde die **Umstellung des Ortseingangsschildes** an der „Dehner-Kreuzung“ veranlasst wird? Bereits am 01.08.2016 wurde eine Versetzung des Ortseingangs beschlossen.

**OV Herr Siegel** würdigt und bedankt sich abschließend bei allen Mitgliedern des Ortschaftsrates für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2017.

**6 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -**

---

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Müller** und **OR Herr Reinhold**.

**OV Herr Siegel** schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf -öffentlich- um 20:10 Uhr.

9.1.18            *Hans-Joachim Siegel*  
Datum            Hans-Joachim Siegel  
                         Ortsvorsteher

11.01.18        *R.Müller*  
Datum            Reiner Müller  
                         Mitglied  
                         des Ortschaftsrates

11.01.18        *M. Reinhold*  
Datum            Mathias Reinhold  
                         Mitglied  
                         des Ortschaftsrates

09.01.2018     *Neumann K.*  
Datum            Katrin Neumann  
                         Schriftführerin